

# Sicherheitsdatenblatt

Konform EU Nr. 1907/2006 (REACH), Annex II

Handelsname **PURFLEX-SUPER FÜGENMÖRTEL B01**  
Bearbeitungsdatum: 18-01-2017  
Nr. Version 001

## 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

**Produktidentifikator** PURFLEX-SUPER FÜGENMÖRTEL B01

**Relevant identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Zementgebundener Mörtel

### Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Produzent/Lieferant	Vermaas Tegels & Bouwmaterialen B.V.
Straße	Rijnstraat 19
Ort	NL-2991 AH Barendrecht
Telefon	+31 6 55 360 560
Email	<a href="mailto:info@vermaas-tegels.nl">info@vermaas-tegels.nl</a>
Website	<a href="http://www.elcemo.dnl">www.elcemo.dnl</a>

**Notrufnummer** NVIC Telefonnr. +31 30 2748888, ausschließlich bestimmt um medizinisch professionell Geschulte bei akuten Vergiftungserscheinungen zu informieren.

## 2 Mögliche Gefahren

### Einstufung der Stoffe oder Gemische

#### Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Verursacht schwere Augenschäden, verursacht Hautreizungen, Kann die Atemwege reizen  
Eye Dam. 1, H318; Skin Sens 1, H317; Skin Irrit 2, H315; STOT SE 3, H335

**Kennzeichnungselement** Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Gefahrensymbole und Gefahrenbezeichnungen für gefährliche Stoffe und Zubereitungen



GHS05 Ätzend



GHS07 Reizend

#### Gefahr andeutende Komponenten für die Etikettierung

Zement

#### Gefahrenhinweise

H318 Verursacht schwere Augenschäden  
H317 Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen  
H315 Verursacht Hautreizungen  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H335 Kann die

#### Sicherheitsempfehlung

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen  
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen  
P305+P351+P338+P310 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.  
P302+P352+P333+P313 Bei Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

# Sicherheitsdatenblatt

Konform EU Nr. 1907/2006 (REACH), Annex II

Handelsname **PURFLEX-SUPER FÜGENMÖRTEL B01**  
Bearbeitungsdatum: 18-01-2017  
Nr. Version 001

P261+P304+P340+P312 Einatmen von Staub vermeiden. Bei Einatmen: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

**Gefahr andeutende Komponenten für die Etikettierung**  
Keine

**Sonstige Gefahren** Keine

## 3 Zusammenstellung /Angaben zu Bestandteilen

### Gemische

Portlandzementklinker

Anteil > 20 %

CAS-Nr. 65997-15-1

Einstufung gemäß Verordnung Eye Dam. 1. H318; Skin Sens 1, H317 ; Skin Irrit 2, H315; STOT SE 3, H335 (EG) Nr. 1272/2008

Der volle Wortlaut der H-Sätze und der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 aufgeführt.

## 4 Erste Hilfe - Maßnahmen

### Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Für Ersthelfer ist keine spezielle persönliche Schutzausrüstung erforderlich. Ersthelfer sollten aber den Kontakt mit feuchtem Mörtel vermeiden

#### Nach Einatmen

Für Frischluftzufuhr sorgen. Staub aus Hals und Nasenbereich sollte schnell entfernt werden. Bei Beschwerden wie Unwohlsein, Husten oder anhaltender Reizung Arzt konsultieren

#### Bei Hautkontakt

##### Trockener Mörtel

Den Mörtel soviel wie möglich beseitigen und mit viel frischem Wasser nachspülen.

##### Feuchten Mörtel

Die Haut mit viel Wasser abwaschen. Durchtränke Kleidung, Schuhe, Uhren etc. entfernen. Diese vor Wiederverwendung gründlich reinigen. Bei Hautbeschwerden Arzt konsultieren

#### Augenkontakt

Auge nicht trocken reiben, weil durch die mechanische Beanspruchung zusätzliche Hornhautschäden möglich sind. Gegebenenfalls Kontaktlinse entfernen und das Auge sofort bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser mindestens 20 Minuten spülen, um alle Teilchen zu entfernen. Falls möglich isotonische Augenspüllösung (0.9 % NaCl) verwenden. Immer Arbeitsmediziner oder Augenarzt konsultieren.

#### Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Bewusstsein Mund ausspülen und reichlich Wasser trinken. Arzt oder Giftnotrufzentrale konsultieren

### Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

#### Augen

Augenkontakt mit Mörtel (trocken und feucht) kann ernste und möglicherweise bleibende Augenschäden verursachen

# Sicherheitsdatenblatt

Konform EU Nr. 1907/2006 (REACH), Annex II

Handelsname **PURFLEX-SUPER FÜGENMÖRTEL B01**  
Bearbeitungsdatum: 18-01-2017  
Nr. Version 001

**Haut** Mörtel kann durch anhaltenden Kontakt eine reizende Wirkung auf feuchte Haut (infolge von Schwitzen oder Luftfeuchte) haben. Kontakt zwischen Mörtel und feuchter Haut kann Hautreizungen, Dermatitis oder ernste Hautschäden hervorrufen.

**Atmung** Wiederholtes Einatmen größerer Mörtelstaubmengen über einen längeren Zeitraum erhöht das Risiko für Erkrankungen der Lunge

**Umwelt** Bei normaler Verwendung ist Mörtel nicht gefährlich für die Umwelt.

## Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Specialbehandlung

Wird ein Arzt aufgesucht, bitte dieses Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

## 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel** Mörtel is nicht brennbar

**Ungeeignete Löschmittel** Keine

**Gefährliche Verbrennungsprodukte** Mörtel is weder explosiv noch brennbar und auch nicht brandfördernd bei andere Materialien

**Schutzausrüstung der Feuerwehrlaute** Gefährdung birgt. Keine besonderen Maßnahmen erforderlich, da Mörtel keine brandrelevante

**Ergänzende Daten** Keine

## 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Nicht für Notfälle geschultes Personal** Sorg für persönliche entsprechende Schutzkleidung (siehe Abschnitt 8)

**Einsatzkräfte** Bei hoher Staubexposition ist jedoch Atemschutz erforderlich.

**Umweltschutzmaßnahmen** Mörtel nicht in die Kanalisation, in Oberflächwasser oder Grundwasser gelangen lassen.

### Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschütteten Mörtel aufnehmen und wenn möglich verwenden.  
Zur Reinigung möglichst trockene Verfahren wie beispielsweise Unterdruckansaugung verwenden (tragbare Geräte mit hoch effizienten Filtersystemen (EPA und HEPA-filter, EN 1822-1:2009) oder äquivalente Techniken), die keine Staubentwicklung verursachen. Niemals Druckluft zur Reinigung verwenden. Kommt es bei einer trockenen Reinigung zur Staubentwicklung, ist unbedingt persönliche Schutzausrüstung zu verwenden.  
Einatmen von Mörtel und Hautkontakt vermeiden. Verschüttetes Material zurück in Behälter füllen. Eine spätere Verwendung ist möglich

**Verweis auf andere Abschnitte** Abschnitte 8 und 13 für weitere Details beachten

## 7 Handhabung und Lagerung

# Sicherheitsdatenblatt

Konform EU Nr. 1907/2006 (REACH), Annex II

Handelsname	<b>PURFLEX-SUPER FÜGENMÖRTEL B01</b>
Bearbeitungsdatum:	18-01-2017
Nr. Version	001

## Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Empfehlungen zu Schutzmaßnahmen	Bitte den Empfehlungen im Abschnitt 6 und 8 folgen.
Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden	Nicht zutreffend
Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung	Nicht kehren. Zur Reinigung möglichst trockene Verfahren wie Unterdruckansaugung verwenden, die keine Staubentwicklung verursachen.
Maßnahmen zum Schutz der Umwelt	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

## Bedingungen zur sicheren Lagerungen unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung	Mörtel sollte unter trockenen (interne Kondensation minimiert), wassergeschützten Bedingungen, sauber und vor Verunreinigung geschützt, gelagert werden.
----------	--

## 8 Maßnahmen zur kontrollierten Hantierung und Kontaminierung mit persönlichen Schutzmitteln

---

<b>Zu überwachende Parameter</b>	MAC-waarde: 10 mg/m <sup>3</sup>
----------------------------------	----------------------------------

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

Gute Ventilation oder auf der Arbeitsplatz

### Persönliche Schutzmittel

Atemschutz	Bei Überschreitung der Expositionsgrenzwerte ist eine geeignete Atemschutzmaske zu verwenden. In der Regel sind partikelfiltrierende Halbmasken des Typs FFP1 oder FFP2 zu verwenden.
Gesichts-/Augenschutz	Sicherheitsbrille gemäß EN 166
Hautschutz	Wasserdichte, abrieb- und alkaliresistente Schutzhandschuhe tragen. Geeignet sind beispielsweise nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe mit CE-Zeichen. Maximale Tragedauer beachten. Lederhandschuhe sind auf Grund ihrer Wasserdurchlässigkeit nicht geeignet und können chromathaltige Verbindungen freisetzen. Stiefel und langärmelige Kleidung tragen sowie Hautschutzmittel verwenden.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Luft: Einhaltung der Staubemissionsgrenzwert nach der Technischen Anleitung Luft.

Wasser: Mörtel nicht ins Grundwasser oder Abwassersystem gelangen lassen. Durch Exposition ist ein Anstieg des pH-Werts möglich. Bei einem pH-Wert von

# Sicherheitsdatenblatt

Konform EU Nr. 1907/2006 (REACH), Annex II

Handelsname **PURFLEX-SUPER FÜGENMÖRTEL B01**  
 Bearbeitungsdatum: 18-01-2017  
 Nr. Version 001

über 9 können ökotoxikologische Effekte auftreten. Das in das Abwassersystem oder ins Oberflächenwasser geleitete oder abfließende Wasser darf daher nicht zu einem entsprechenden pH-Wert führen. Abwasser- und Grundwasserverordnung sind zu beachten.

Boden: Einhaltung der Bundersbodenschutzverordnung. Keine speziellen Kontrollmaßnahmen erforderlich.

## 9 Physikalische und Chemische Eigenschaften

Form	Feststoff
Farbe	Grau
Geruch	Geruchlos
pH	11 – 13,5 (T=20°C in Wasser, Wasser-Feststoff-Verhältnis 1:2)
Siedepunkt/ Bereich	>1250 °C
Flammpunkt	Nicht relevant
Untere Explosionsgrenze	Nicht relevant
Obere Explosionsgrenze	Nicht relevant
Dampfdruck	Nicht relevant
Relative Dichte (20 °C)	2750 – 3200 kg/m <sup>3</sup> Schüttdichte: 900 – 1500 kg/m <sup>3</sup>
Wasserlöslichkeit	Gering
Viskosität	Nicht relevant
<b>Übrige Informationen</b>	Keine

## 10 Stabilität und Reaktivität

<b>Reaktivität</b>	Mörtel ist ein hydraulischer Stoff. In Kontakt mit Wasser findet eine beabsichtigte Reaktion statt. Dabei erhärtet Mörtel und bildet eine feste Masse, die nicht mit ihrer Umgebung reagiert.
<b>Chemische Stabilität</b>	Mörtel ist stabil, solange er sachgerecht und trocken gelagert wird. Kontakt mit unverträglichen Materialien vermeiden. Feuchter Mörtel ist alkalisch und unverträglich mit Säuren, Ammoniumsalzen, Aluminium und andere unedle Metallen. Dabei kann Wasserstoff gebildet werden. Mörtel ist in Flusssäure löslich, wobei sich ätzendes Siliziumtetrafluoridgas bildet. Kontakt mit diesen unverträglichen Materialien vermeiden. Mit Wasser bildet Mörtel Calciumsilikathydrate und Calciumaluminat-hydrate und Calciumhydroxid. Die Calciumsilikathydrate des Mörtels können mit starken Oxidationsmitteln wie Fluoriden reagieren.
<b>Möglich gefährliche Reaktionen</b>	Nicht zutreffend
<b>Zu vermeidende Bedingungen</b>	Feuchtigkeit während der Lagerung kann zu Klumpenbildung und Verlust der Produktqualität führen
<b>Unverträgliche Materialien</b>	Säuren, Ammoniumsalze, Aluminium oder andere unedle Metalle
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Bei normalem Gebrauch keine

## 11 Toxikologische Angaben

### Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Betreffende des Produktes selbst, steht keine Information zur Verfügung

# Sicherheitsdatenblatt

Konform EU Nr. 1907/2006 (REACH), Annex II

Handelsname **PURFLEX-SUPER FÜGENMÖRTEL B01**

Bearbeitungsdatum: 18-01-2017

<b>Akute Toxizität dermal</b>	Limit Test, Kaninchen, 24 Stunden Exposition, 2000 mg/kg Körpergewicht – keine Letalität
<b>Akute Toxizität inhalativ</b>	Limit Test, Ratte mit 5 g/m <sup>3</sup> , keine akute Toxizität.
<b>Akute Toxizität oral</b>	Keine akute orale Toxizität festgestellt.
<b>Ätz/Reizwirkung auf die Haut</b>	Mörtel hat eine haut- und schleimhautreizende Wirkung. Trockener Mörtel in Kontakt mit feuchter Haut oder Haut in Kontakt mit feuchtem oder nassem Mörtel kann zu unterschiedlichen reizenden und entzündlichen Reaktionen der Haut führen, z.B. Rötung und Rissbildung. Anhaltender Kontakt in Zusammenhang mit mechanischem Antrieb kann zu ernstesten Hautschäden führen.

Nr. Version 001

<b>Schwere Augenschädigung/-reizung</b>	Im in vitro Test zeigte Portlandzementklinker (Hauptkomponente von Mörtel) unterschiedlich starke Auswirkungen auf die Hornhaut. Direkter Kontakt mit Mörtel kann zu Hornhautschäden führen, zum einen durch die mechanische Einwirkung und zum anderen durch eine sofortige oder spätere Reizung oder Entzündung. Direkter Kontakt mit größeren Mengen trockenen Mörtels oder Spritzern von feuchtem Mörtel kann Auswirkungen haben, die von einer moderaten Augenreizung bis zu ernstesten Augenschäden und Erblindung reichen.
<b>Sensibilisierung der Haut</b>	Bei einzelnen Personen können sich nach Kontakt mit feuchtem Mörtel Hautekzeme bilden. Diese werden nach entweder durch den pH-Wert oder durch immunologische Reaktionen mit wasserlöslichem Chrom(VI) ausgelöst.
<b>Auswirkungen auf die Gesundheit durch Exposition</b>	Mörtel kann vorhandene Erkrankungen der Haut, Augen und Atemwege verschlimmern, beispielsweise bei Lungenemphysemen oder Asthma.

## 12 Umweltbezogene Angaben

<b>Toxizität</b>	Mörtel gilt als nicht gefährlich für die Umwelt.
<b>Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Nicht zutreffend, da Mörtel ein anorganisch mineralisches Material ist. Bei der Hydratation zurückbleibende Mörtelreste stellen kein toxikologisches Risiko dar.
<b>Bioakkumulationspotenzial</b>	Nicht zutreffend, da Mörtel ein anorganisch mineralisches Material ist. Bei der Hydratation zurückbleibende Mörtelreste stellen kein toxikologisches Risiko dar.
<b>Mobilität im Boden</b>	Nicht zutreffend, da Mörtel ein anorganisch mineralisches Material ist. Bei der Hydratation zurückbleibende Mörtelreste stellen kein toxikologisches Risiko dar.
<b>Ergebnisse der PBT- und zPzB- Beurteilung</b>	Nicht zutreffend, da Mörtel ein anorganisch mineralisches Material ist. Bei der Hydratation zurückbleibende Mörtelreste stellen kein toxikologisches Risiko dar.
<b>Andere schädliche Wirkungen</b>	Nicht zutreffend.
<b>Ergänzende Daten</b>	Keine

## 13 Hinweise zur Entsorgung

<b>Verfahren zur Abfallbehandlung</b>	Produkt durch ein qualifiziertes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen lassen, konform der lokal geltenden Gesetzgebung.  Mörtel trocken aufnehmen und nach Möglichkeit weiterverwenden/wiederverwerten. Abfallaufbereitungstechniken sind nicht erforderlich. Nicht ins Abwasser oder Oberflächenwasser entsorgen.
---------------------------------------	---

## 14 Angaben zum Transport

<b>UN-Nummer</b>	Das Produkt kommt nicht in Anmerkung als gefährlicher Stoff für den nationalen / internationalen Transport bezüglich Straßen-, Bahn-, Luftverkehr oder auf dem Wasserweg.
------------------	---

# Sicherheitsdatenblatt

Konform EU Nr. 1907/2006 (REACH), Annex II

Handelsname **PURFLEX-SUPER FÜGENMÖRTEL B01**

Bearbeitungsdatum: 18-01-2017

## Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Das Produkt kommt nicht in Anmerkung als gefährlicher Stoff für den nationalen / internationalen Transport bezüglich Straßen-, Bahn-, Luftverkehr oder auf dem Wasserweg.

## Transportgefahrenklassen

Das Produkt kommt nicht in Anmerkung als gefährlicher Stoff für den nationalen / internationalen Transport bezüglich Straßen-, Bahn-, Luftverkehr oder auf dem Wasserweg.

## Verpackungsgruppe

Das Produkt kommt nicht in Anmerkung als gefährlicher Stoff für den nationalen / internationalen Transport bezüglich Straßen-, Bahn-, Luftverkehr oder auf dem Wasserweg.

## Umweltgefahren

Das Produkt kommt nicht in Anmerkung als gefährlicher Stoff für den nationalen / internationalen Transport bezüglich Straßen-, Bahn-, Luftverkehr oder auf dem Wasserweg.

### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

Nr. Version 001

## 15 Rechtsvorschriften

### Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Internationale Vorschriften

Mörtel ist ein Gemisch und fällt daher nicht unter die Registrierungspflicht der EG-Verordnung 1907/2006 (REACH)

Gemäß Anhang XVII Absatz 47 der EG-Verordnung 1907/2006 besteht für zementhaltige Zubereitungen ein Verwendungs- und Inverkehrbringungsverbot. Zementhaltige Zubereitungen dürfen nicht verwendet oder in Verkehr gebracht werden, wenn ihr Gehalt an löslichem Chrom (VI) nach Hydratisierung mehr als 0,0002% der Trockenmasse des Zement beträgt.

1

2

Werden Reduktionsmittel verwendet, so ist unbeschadet der Gültigkeit anderer gemeinschaftlicher Rechtsvorschriften für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe und Zubereitungen auf der Verpackung von zementhaltigen Zubereitungen deutlich lesbar und dauerhaft anzugeben, wann das Erzeugnis abgepackt wurde sowie unter welchen Bedingungen und wie lange es gelagert werden kann, ohne dass die Wirkung des Reduktionsmittels nachlässt und der Gehalt an löslichem Chrom (VI) den in Nummer 1 genannten Grenzwert überschreitet.

3

Davon abweichend finden die Nummern 1 und 2 keine Anwendung auf das Inverkehrbringen im Hinblick auf überwachte geschlossene und vollautomatische Prozesse und auf die Verwendung in solchen Prozessen, bei denen zementhaltige Zubereitungen ausschließlich mit Maschinen in Berührung kommen und keine Gefahr von Hautkontakten besteht.

#### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse  
GISCODE

Schwach wassergefährdend (WGK 1)  
ZP 1 (zementhaltige Produkte, chromatarm)  
Gefahrstoffverordnung (GefStoffV), Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV)

## Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

# Sicherheitsdatenblatt

Konform EU Nr. 1907/2006 (REACH), Annex II

Handelsname

**PURFLEX-SUPER FÜGENMÖRTEL B01**

Bearbeitungsdatum:

18-01-2017

## 16 Sonstige Angaben

---

### Weitere Information

Die Daten in diesem Sicherheitsdokument entsprechen der nationalen EG Gesetzgebung. Die beim Gebraucher bestehenden Arbeitsumstände entziehen sich jedoch an unseren Einsichten und unserer Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Zustimmung nicht für andere Anwendungsbereiche als in Kapitel 1 beschrieben benutzt werden. Der Gebraucher ist für das Einhalten aller nötigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

### Relevante Änderungen

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

### Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

H318 Verursacht schwere Augenschäden  
H317 Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen  
H315 Verursacht Hautreizungen  
H335 Kann die Atemwege reizen.

### Wichtige Note

Die Information in diesem Sicherheitsdatenblatt wurde nach bestem Vermögen erstellt und gibt den Kenntnisstand zum Zeitpunkt des Erscheinens wieder. Die Daten sind angegeben als Richtschnur für sicheres Hantieren, Gebrauch, Verbrauch, Lagerung, Transport und Entsorgung des Stoffes und können nicht als Gewährleistung oder Qualitätsspezifikation angesehen werden. Die genannten Daten beziehen sich auf den Stoff selbst und sind möglicherweise nicht mehr gültig, wenn der Stoff mit anderen Stoffen gebraucht wird oder in Prozeduren die nicht im Text beschrieben sind.